

Weiterführende Informationen

Auf dem Brot für die Welt-Webportal für zukunftsfähiges Wirtschaften www.zu-wi.de erfahren Sie mehr über Handlungsmöglichkeiten sowie über vorhandene Aktivitäten in den einzelnen evangelischen Kirchen in Deutschland.

Ausführliche Informationen zur systematischen Umstellung Ihres Beschaffungswesens erhalten Sie auf der Seite von www.zukunft-einkaufen.de.

Informationen und Materialien zur Kampagne „Glaubhaft fair“ der Christlichen Initiative Romero finden sich unter www.ci-romero.de/glaubhaftfair/.

Die Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland bietet Rahmenverträge für ökologisch optimierte Produkte im Bereich Strom, Mobilität und Büroartikel sowie für fair gehandelte Produkte: www.wgkd.de.

Über den Fairen Handel, seine Produkte und Bezugsmöglichkeiten informieren zum Beispiel folgende Seiten: www.fairtrade.de, www.gepa.de und www.fairtrade-deutschland.de.

Auf Umweltaspekte geht die Seite des Umweltbundesamtes ein: www.beschaffung-info.de; zu Themen rund um die Mobilität finden Sie viele Anregungen auf der Seite der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der EKD: www.ekd.de/agu/mobilitaet.

Auch die Website www.nachhaltiger-warenkorb.de des Rats für Nachhaltige Entwicklung bietet gut aufbereitete Handlungsempfehlungen.

Infos zu Siegeln & Co. finden Sie auf www.label-online.de.

Über uns

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst ist das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Gemeinsam mit der Diakonie setzen wir uns für ungeteilte globale Gerechtigkeit ein.

Brot für die Welt engagiert sich seit den 1970er-Jahren für den Fairen Handel und gerechte Wirtschaftsstrukturen. Dies betrifft natürlich auch das Wirtschaften im Raum der Kirche selbst - im Interesse von „Glaub-Würdigkeit“ und „Zukunfts-Fähigkeit“.

Das politische Engagement von Brot für die Welt für Ernährungssicherheit und Bewahrung der Schöpfung, Frieden und Menschenrechte dokumentieren wir in vielen aktuellen Blogbeiträgen unter <http://info.brot-fuer-die-welt.de/>

Helfen Sie mit durch Ihre Spende:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Telefon 030 65211 0
Mail info@brot-fuer-die-welt.de
www.brot-fuer-die-welt.de

V.i.S.d.P.: Thomas Sandner
Redaktion: Dr. Marianne Dehne
Konzept: Wort für Werk, Stuttgart
Illustration: Andreas Schumacher, Stuttgart
Grafik: Atelier Sternstein, Stuttgart
Lektorat: Maren Witthoeft, Stuttgart
Druck: RETSCHdruck, Nagold
Gedruckt auf Recyclingpapier (100 % Altpapier)
Artikel-Nr.: 129 5 0177 0

Ökofaire Beschaffung

in Kirchengemeinden, kirchlichen Verwaltungen und Einrichtungen



Gerecht, glaubwürdig, zukunftsfähig

In unseren Kirchen engagieren sich viele Menschen mit großem persönlichen Einsatz und Sachverstand. Diese Arbeit benötigt auch eine große Menge an Gütern und Ressourcen. In Gemeinden sind das beispielsweise Bürobedarf, Strom und Heizwärme, Blumenschmuck für den Altar, Getränke und Lebensmittel, Reinigungsmittel, Computer und Drucker, Bau- und Sanierungsmaterial, vielleicht auch ein Auto oder Kleinbus, Grabsteine, Musikinstrumente oder Kinderspielzeug. Eine umfassende Palette, für die viel Geld ausgegeben wird - in dem Wissen, dass damit viel Gutes vor Ort erzielt wird.

Was man diesen Produkten nicht ohne Weiteres ansieht, sind die Bedingungen, unter denen sie hergestellt und gehandelt wurden. Auch die Auswirkungen, die ihre Produktion, ihr Konsum oder ihre Entsorgung auf Mensch und Natur haben, bleiben häufig im Dunkeln.

Papier aus Frischfaserzellen gefährdet die Wälder - Heimstatt vieler Pflanzen und Tiere, Schutzzone für Wasser und Klima sowie nicht selten Lebensraum und Heimat von Menschen und Völkern. Auch der Kauf von möglichst billigem Kaffee übersieht, dass die Menschen, die hart für dessen Anbau gearbeitet haben, von den Erlösen nicht leben können.

Doch für immer mehr Produkte gibt es gute Alternativen. So ist es leicht, durch einen bewussten Einkauf unsere Welt etwas gerechter und zukunftsfähiger zu machen.

In diesem Falblatt finden Sie Anregungen und weiterführende Informationen sowie Hinweise auf **ökofaire Alternativen** für ausgewählte Produkte.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Ökofaire Alternativen



Reinigungsmittel

Viel hilft viel? Nicht bei Reinigungsmitteln. Sparsamer Verbrauch und ökologisch abbaubare Reinigungsmittel halten die Böden genauso rein. Desinfektionsmittel braucht es in Gemeinden ohnehin nicht. Der Verzicht auf chemische Mittel schützt nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Gesundheit. Orientieren Sie sich zum Beispiel am Siegel „Der Blaue Engel“ oder an der Euroblume.



Vegetarische Alternativen

Für das Grillen beim Sommerfest der Gemeinde sind vegetarische Angebote, z. B. Gemüsespieße, eine abwechslungsreiche Alternative zu „CO₂-starken“ Fleischgerichten. Wenn es aber doch die Würstchen sein sollen, dann einfach auf bio und regionale Erzeugung achten und vielleicht etwas kleinere Portionen anbieten.



Geschenke

In einer Gemeinde gibt es viele Anlässe für kleinere und größere Geschenke. Ob ein kunsthandwerkliches Produkt, ein schöner Schal oder ein Präsentkorb mit Leckereien - im Weltladen oder bei den Fairhandelshäusern bekommen Sie garantiert fair gehandelte und ansprechende Produkte!



Getränke

Ob Kirchencafé, Gemeindefest oder Gesprächskreis - Kaffee und Tee gehören dazu. Die Zeiten, da Kaffee aus Fairem Handel nicht schmeckte, sind lange vorbei. Das Angebot ist vielfältig: milde und kräftige Sorten, entkoffeiniert, Espresso - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Fairen Kaffee und Tee gibt es in Weltläden und in immer mehr Supermärkten. Und lieber einmal mehr frisch aufbrühen als wegschütten!



Energie

Achten Sie beim Kauf neuer Leuchtmittel auf das an der Verpackung angebrachte Energieeffizienz-Etikett. LED- und Energiesparlampen haben eine längere Lebensdauer und verbrauchen deutlich weniger Energie. So amortisiert sich auch schnell der höhere Anschaffungspreis. Nutzen Sie dann noch einen Ökostromanbieter, scheint das Licht gleich doppelt schön. Wechseln geht ganz einfach!



Papier

Nutzen Sie für die Arbeit im Gemeindebüro, für Liedtexte etc. das umweltfreundlichere Recyclingpapier. Die Qualität der Papiere ist mittlerweile sehr hochwertig. Es werden aber keine Bäume unnötig abgeholzt und der Energie- und Wasserverbrauch liegt deutlich niedriger als bei Frischfaserpapier. Das Siegel „Der Blaue Engel“ ist ein verlässlicher Wegweiser bei der Produktwahl.